

RS OGH 1974/6/12 5Ob122/74, 5Ob1013/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.06.1974

Norm

GBG §27

Rechtssatz

Das im § 27 Abs 1 GBG aufgestellte Erfordernis des Fehlens sichtbarer Mängel auf Urkunden, auf Grund deren die beantragte bücherliche Eintragung geschehen soll, bezweckt, daß nicht durch Einfügungen Unklarheiten über die im Verträge festgehaltenen Rechte und Verbindlichkeiten der Vertragsparteien geschaffen werden und auch nicht der Verdacht erweckt wird, daß nachträglich der Vertragsinhalt einseitig abgeändert wurde.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 122/74
Entscheidungstext OGH 12.06.1974 5 Ob 122/74
Veröff: SZ 47/75 = JBI 1975,324 = NZ 1976,142
- 5 Ob 1013/91
Entscheidungstext OGH 26.02.1991 5 Ob 1013/91
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0060458

Dokumentnummer

JJR_19740612_OGH0002_0050OB00122_7400000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at